Gemeinde Mainhausen, Freitag, 17. August 2018

Erste Leerrohre für Glasfaserausbau verlegt

Baustelle am Bahnhof Zellhausen liegt im Zeitplan

Der Neubau der Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvolumen von 100.000 Litern am Bahnhof Zellhausen sind abgeschlossen. Derzeit wird der gesamte Bahnhofsvorplatz mit Gehwegen und Entwässerungsanlagen neugestaltet.

Die historische Stromversorgung der einzelnen Anwesen über die hölzernen Masten, welche derzeit noch das Bild am Bahnhof Zellhausen dominieren, werden zukünftig der Vergangenheit angehören und dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Erdkabeln weichen.

TOI
TOI

„Im Zuge der Bauarbeiten wurden durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes die erforderlichen Leerrohre für Strom, Straßenbeleuchtung und vor allem das neue Glasfaserkabel neu verlegt, damit der neugestaltete Platz nicht nachträglich aufgebrochen werden muss“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser fest, „der im letzten Jahr angeschaffte Minibagger und der Dreiseitenkipper haben in diesem Zusammenhang wertvolle Dienste geleistet und der Gemeinde erhebliche Personalstunden gespart.“

Die Bauleitung während der Verlegearbeiten wurde hausintern durch den Fachbereich Infrastruktur aus der Gemeindeverwaltung in enger Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen umfassend sichergestellt.

Zukünftig wird der asphaltierte Bahnhofsvorplatz mit moderner LED-Straßenbeleuchtung beleuchtet und unterirdisch über eine 15.000 Liter fassende Rigole zur ökologischen Versickerung entwässert. Vor den Wohnhäusern wird ein Gehweg mit vorgelagerter Entwässerungsrinne den Übergang zum Bahnhofsvorplatz schaffen. Die Stromversorgung der Häuser wird unterirdisch erfolgen.

Die Bürgermeisterin freut sich nach Abschluss der Bauarbeiten, pünktlich zum 110. Geburtstag des Bahnhofs, Anfang Oktober 2019 den Bürgern und Anliegern eine bautechnisch zeitgemäße Erschliessung des Areals um den Bahnhofsvorplatzes Zellhausen übergeben zu können.